

Kooperationsangebot der Jungen Union: Junge Liste freut sich auf Zusammenarbeit

Oberhausen, 27. März 2017. Die Junge Liste Oberhausen zeigt sich erfreut über den unerwarteten Vorstoß der Jungen Union und deren Aufruf zur Kooperation mit anderen Nachwuchs-Politikern aus anderen Gruppen und Parteien. „Wir als junge Gruppierung der Bürgerliste sehen viele Themen, die es gerade in Oberhausen zu beleuchten gilt“, erklärt Vorsitzender Maximilian Vilt. Schon lange sucht er die Kooperation mit jungen Politikern, die etwas bewegen möchten.

Zuletzt hatte die Junge Liste Kontakt zu den Jusos aufgenommen. Denn gerade Themen wie eine Hochschule in Oberhausen und Cannabis brauchen Diskussionsanstöße. „Viele politische Entscheidungen haben nicht immer positive Auswirkungen und müssen reflektiert werden“, so Vilt. Umso mehr freut sich der Vorsitzende der Jungen Liste, dass die Jusos durch ihre schnelle Zusage bei der Jungen Union nun doch an Kooperationen interessiert sind. „Wir steigen gerne in die globale Zusammenarbeit mit ein.“

Dass die Junge Union den Aufruf zu Kooperationen gestartet hat, ist deshalb grundsätzlich positiv zu bewerten. Eine Interessensanfrage außerhalb der Medien „hätte für unsere Zusage vollkommen gereicht“.

Kontakt:

Maximilian Vilt (Vorsitzender Junge Liste Oberhausen)
max@vilt.de
01573-4462731